

Register der Edition „Geschichten und Geschichte aus Neusalza-Spremberg“, Bde. 1 (1999), 2 (2004), 3 (2007), 4 (2011) und der Sonderausgabe Nr. 1 / 2012. Bearbeiter der Bände 1 – 3: Gunther Leupolt, Bearbeiter des Bandes 4: Günter Hensel. Herausgeber: Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V.

Band 1:

Vorwort: Günter Paulik, Bürgermeister der Stadt Neusalza-Spremberg (1990-2008)	
Zum Geleit: Gunther Leupolt, Vorsitzender der Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V.	2-3
Helmut Hentschel: Mein Heimatland (Gedicht)	4
Gunther Leupolt: Zur Vorgeschichte des Dorfes Spremberg	5-7
Gunther Leupolt: Die Ersterwähnung des Namens „Spremberg“	8-10
Walter Heinich (1876-1940): Die Carlowitzsche Fehde und die Auswirkungen für Spremberg	11-12
Gunther Leupolt: Die Gründung der Stadt Neusalza	13-14
Der Neusalzaer Rezeß von 1673 (Stadtgeschichtliches Dokument)	15-18
Lutz Mohr: Johann George Schreiber – ein bedeutender Sohn unserer Stadt	19-24
Gunther Leupolt: Nachtrag zu der Biographie „Johann George Schreiber“ von Diplom-Historiker Lutz Mohr	25
Gunther Leupolt: Die Geschichte des „Reiterhauses“ in Neusalza-Spremberg	26-34
Gunther Leupolt.: Bedeutung und Geschichte des Ritterbildes am „Reiterhaus“	35-37
Neusalzaer Kuriositäten (o.V.)	38-39
Alfred Förster (1893-1978): Der „Ratskeller“ zu Neusalza-Spremberg	39-43
Der Ratskellerbrand. Beitrag aus der „Oberlausitzer Tageszeitung“ vom 18. und 19. Juni 1928	44-46
Alfred Förster: Neusalza-Spremerger Obermühle – 100 Jahre in Familienbesitz	47-49
Helmut Hentschel: Die Geschichte der Niedermühle in Neusalza-Spremberg	49-53
Gunther Leupolt: Die Spremerger Grundherrin Gräfin Auguste Charlotte von Kielmannsegge-Schönberg und ihr seltsames, fragwürdiges und abenteuerliches Leben	53-65
Ders.: Bericht über die Schulsituation in Neusalza nach 1920	65-68
Ders.: Die Entwicklung der Oeserschen Druckerei und Verlagsanstalt in Neusalza	68-74
Ders.: Edisons Tochter Marion Estelle – zeitweise ein Bürgerin Neusalzas	75-77
Martha Wangenheim (1903-1996): Neusalzaer Jahrmarkterinnerungen (Gedicht)	78-79
Zur Vereinigung von Neusalza und Spremberg. Beitrag aus der „Spremerger Zeitung“ vom 17. Oktober 1919	80-83
Ortsgesetz über die Vereinigung der Stadtgemeinde Neusalza mit der Landgemeinde Spremberg (Stadtgeschichtliches Dokument)	84-87
Zehn Jahre Neusalza-Spremerger. Beitrag aus „Oberlausitzer Erzähler“ vom 19. Februar 1930	88-92
Hellmut Döweß: De Inflation (Mundartpoem)	93-98
Grundsteinlegung zur neuen Zentralschule in Neusalza-Spremerger am 22. Juni 1927. Beitrag aus „Neusalza-Spremerger Zeitung“ vom 23. Juni 1927	98-101
Alfred Förster: Die Weihe der Pestalozzischule in Neusalza-Spremerger	101-103
Gunther Leupolt u. Rainer Häbler: Schulfesterinnerungen	105-109
Gunther Leupolt: Reminiszenzen an die 750-Jahrfeier unserer Stadt im Juni 1992	110-113
Ders.: Karl Voigt – Volkskünstler und Ehrenbürger der Stadt Neusalza-Spremerger	114-116

Band 2:

Zum Geleit: Gunter Leupolt, Vorsitzender der Kultur-und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V.	3-4
Peter Waldinger, Horst Marschner: Heimkehr nach Neusalz (Vertonte Verse)	4-5
Gunther Leupolt: Tabelle der Ehrenbürger der Stadt Neusalza-Spremberg	6
Kurze Vita des Lehrerehepaars und Ehrenbürger der Stadt Neusalza-Spremberg, Renate und Hartmut Hofmann	7
Gunther Leupolt: Neusalza-Spremerger Spreeidyll	7-10
Ders.: Unsere heimatliche Spree (Gedicht)	11
Ders.: Spremberg betreffende mittelalterliche Verkaufsurkunden	1 2-13
Gunther Leupolt: Geschichte der Spremerger und Neusalzaer Märkte	13-15
Alfred Förster: Das 250-jährige Jubiläum der Neusalzaer Kirche mit einem kurzen Ausblick auf die Geschichte Sprembergs	16-19
Gunther Leupolt: Nachbemerkenungen (zum Thema)	19-20
Ders.: Stephan Pilarick – erster Pfarrer in Neusalza	21-39
Ders.: Neusalza 1908	39-42
Ders.: Die Geschichte der Spremerger Rittergutsbesitzer	42-44
Ders.: Neusalzas Bürgermeister	44 48
Ders.: Geschichtliche Meilensteine zur Vereinigung von Neusalza und Spremberg vor 80 Jahren	49-52
Ders.: Zur geschichtlichen Entwicklung der Textilindustrie	53-64
Ders.: Zur Geschichte des Postamtes Neusalza-Spremberg	64-69
Frank del Chin: Erinnerungen (eines Pfarrers) an den Herbst 1989 in Neusalza-Spremberg	70-72
Gunther Leupolt: Willy Felber – ein unvergessener Schulhausmeister	72-75
Ders.: Auftakt und Höhepunkte des 70. Jubiläums der Pestalozzischule	75-78
Zum 75-jährigen Jubiläum der Pestalozzi-Mittelschule (o.V.)	78-80
Lucia Saring: Erinnerung der 81-jährigen Lucia Saring an die Einweihung der Pestalozzischule am 12. Oktober 1928 anlässlich des 75-jährigen Schuljubiläums	80-81
Gunther Leupolt: Freundschaft überwindet jahrzehntelange Grenzen	81-84
Gunther Leupolt: Jüttelsberg-Historie (Gedicht)	85
Ders.: „Gebirgsverein Oberes Spreetal Neusalza“	86-91
Historischer Abriss des Vereins der „Kultur- und Heimatfreunde e.V.“	91-93
Gunther Leupolt: Tradition und Wirksamkeit der „Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V.“	94-98
Ders.: 10 Jahre „Stunde der Musik“ in Neusalza-Spremberg	99-103
Hans-Eugen Nocke u. Gunther Leupolt: Von der 1. bis zur 25. Mittellausitzer Berglandtour	103-108
Günter Hensel: Ehrung für Gunther Leupolt	109-112
Vielumjubelte Karrasecktruppe. Beitrag aus der Sächsischen Zeitung Dresden, Lokalausgabe Löbau vom 27. September 2001	112-114
Gunther Leupolt: Ansprache anlässlich der Namensgebung „Alfred-Förster-Bank“ am 13. September 1997	115-117
Hans Christian Scheibner: Zur Geschichte der Marien-Apotheke	117-122
Die neue Umgehungsstraße mit Spreebrücke. Beitrag aus der „Oberlausitzer Tageszeitung“ vom 23. August 1935	122-125
Einweihung der Autobuslinie Neusalza-Spremberg – Zittau. Beitrag von Eberhard Gottschalk in der Sächsischen Zeitung Dresden, Lokalausgabe Löbau, vom 12. und 14. August 2000	125-128
B. Schuster: Mein Schwiegervater Thomas Alva Edison. Bericht aus 1. Beilage der „Leipziger Neuesten Nachrichten“ vom 11. November 1931	128-130

Gunther Leupolt: Zum 80. Geburtstag von Lucia Saring	131
Lucia Saring: Gedanken im's Äberlausitzlied und 's Wandern (Mundartgedichte)	132-133

Band 3:

Vorwort: Günter Paulik, Bürgermeister der Stadt Neusalza-Spremberg (1990-2008)	
Zum Geleit: Gunther Leupolt, Vorsitzender der Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V.	2-3
Gunther Leupolt: Neusalza-Spremberg (Gedicht)	4
Ders.: Die Kaiserstraße	5-15
Ders.: Die Geschichte der Spremberger Kirche	15-23
Lutz Mohr (Greifswald): Hussiten und Raubritter in und um Spremberg – Geschichte und Sage	24-29
Gunther Leupolt: Rathäuser und Gemeindeämter	30-39
Dankmar Kaden (1925-2002): Chronik der Schulen in Neusalza-Spremberg	40-68
Gunther Leupolt: Danksagung an Oberlehrer i.R. Dankmar Kaden	69
Ders.: Vom Leben und Arbeiten eines Spremberger Webers im 19. Jahrhundert	70-79
Dankmar Kaden: Das Schuhmachergewerbe – eine alte Neusalzaer Handwerkstradition	80-81
Wieland Schäfer: E.H. Schäfer, Holzschuh-, Pantoffel- und Wäscheklammerfabrik sowie Sägewerk. Ein Beitrag zur Firmengeschichte 1887 bis 1963	82-93
Gunther Leupolt: Blick vom Hänscheberg (Gedicht)	94
Ders.: Die Geschichte des Bahnhofs von Neusalza-Spremberg	95-103
Ders.: Die Geschichte der Neusalza-Spremerger Turngemeinde und ihres Turnhallenbaues	104-140
Ders.: Die Entwicklung der Neusalza-Spremerger Sportbewegung und der Turnhallennutzung nach 1945	141-163
Wieland Schäfer: Vom „Hosen-Menzel“ über das Textilkaufhaus Fiebiger und das Konsum-Landkaufhaus zum Textilhaus Rothe. Eine Firmengeschichte über 140 Jahre	164-168
Gerichtsbericht: Bürgermeister Richter und Sparkassendirektor Handke, Neusalza-Spremberg, vor Gericht. Nachdruck aus: Oberlausitzer Dorfzeitung und Tageblatt Vom 5. und 8. Juli 1930	169-179
Gunther Leupolt: Weihe und Sturz eines Denkmals	180-187
Gerd Bierbaum: Unser Schulstraßenfest	188-189
Lucia Saring: Zum 2. Schulstraßenfest am 27. August 2005 (Mundartvers)	190
Jochen Eckhardt (Berlin): Bibliographie zur Geschichte von Neusalza-Spremberg	191-209
Danksagung von Gunther Leupolt	210

Band 4:

Vorwort: Matthias Lehmann, Bürgermeister der Stadt Neusalza-Spremberg (seit 2008)	1
Zum Geleit: Günter Hensel, Vorsitzender der Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e.V.	2-3
Günter Hensel: „S aale und s neue Juhr (Mundartgedicht)	4
Lutz Mohr: Neusalza-Spremberg und seine Denkmale. Über bizarre Naturgebilde und steinerne Zeitzeugen der Lokalgeschichte	5-28
Lutz Mohr: Die „Oberlausitzer Grenzurkunde“ von 1241 aus der Sicht des Neusalzaer Juristen und Heimatforschers Gustav Hermann Schulze (1833-1901) und der älteren und modernen Forschung	29-50
Lutz Mohr: Die Fugauer im Zwiespalt mit Kirche und Gott. Eine Erinnerung an ein unrühmliches Kapitel der Heimatgeschichte	51-58
Lutz Mohr.: Kommentar zur Internet-Dokumentation über das Gestein „Thors Amboss“	

auf den Fluren von Neusalza-Spremberg. Ein Mysterium als vorzeitliches „Kalendarium oder Großsteingrab des Neolithikums im „Güttlerbüschl“?	59-65
Lutz Mohr: Ergänzungen zur Bibliographie der Geschichte der Stadt Neusalza-Spremberg	66-69
Lutz Mohr: Neusalza-Spremberg und Umgebung im Internet	70-73
Lucia Saring: Is Strietzelbackn (Mundart-Gedicht)	74-75
Lucia Saring: Woas ich a der Schule gelernt hoa! (1928-1936). Mundartgedicht	76-77
Lucia Saring: Auch das gehörte zu meiner Schulzeit	78
Lucia Saring: Wie mich Enner fer dumm verkeefm wullte. Eine Erinnerung aus der Kinderzeit. (Mundartgedicht)	79
Gunther Leupolt: Auf den Pfaden der Altvorderen	80-83
Gunter Leupolt: Das ehemalige Dachpappenwerk in Neusalza-Spremberg	84-88
Gunter Leupolt: Arbeit und Leben der Kleinbauern. Kleinbauern in den ländlichen Gebieten der Oberlausitz bis zur Mitte des XX. Jahrhunderts	88-93
Gunter Leupolt: Isergebirgswanderungen	94-102
Gunter Leupolt: Grenzziehungen. Die Deutsch-Tschechische Grenze nach dem 2. Weltkrieg	103-108
Gunter Leupolt: Heimerinnerungen auf verbotenem Territorium	109-111
Walter Heinich (1876-1940): Die fränkische Hufe in der Oberlausitz. Ein Beitrag Zur Siedlungsgeschichte	112-139
Walter Heinich: Die Plackereien in der wendischen Pflege	140-143
Wolfgang Frenzel: Dorfgründung im Lausitzer Bergland. Erzählung	144-161
Frank Gerhardt: Geschichte des Rittergutes Niederfriedersdorf. Vom Rittergut zum Altenpflegeheim. Teil 1: Geschichte des Rittergutes von 1272 – 1877, Teil 2: Geschichte des Rittergutes von 1877 bis 1945	162-187
Emil Böhme: Ballade von den „Schmiedesteinen“. Anlehnung an die Sage von den „Schmiedesteinen“	188-189
Georg Runge: Neusalza-Spremberg (1922). Mit Federzeichnungen des Autors nebst einem Nachtrag von Günter Hensel	190-195
Max Schöne: Zu einer „Ausstellung junger oberlausitzer Künstler in der Görlitzer Ruhmeshalle“ im Jahre 1922. Artikel in der „Oberlausitzer Heimatzeitung“, Nr. 14/1922	196-197
Günter Hensel: Verzeichnis der Autoren / Danke	198
Inhaltsverzeichnis	199-200

Sonderausgabe Nr. 1 / 2012. *Neusalza-Spremberg. Eine Kleinstadt in der Oberlausitz. Streiflichter aus Geschichte und Sage.* Autor und Herausgeber: Lutz Mohr. Bearbeitung, Layout und Satz: Marlies Linke, Zittau; Günter Hensel u. Eberhard W. Winkler, beide Neusalza-Spremberg, Druckerei: Alinea Digitaldruck GmbH Dresden

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort: Günter Hensel, Vorsitzender der Kultur- und Heimatfreunde Neusalza-Spremberg e. V.	3-5
Gunther Leupolt: Neusalza-Spremberg (Gedicht)	6
1. Lage, geographische Verhältnisse und Besonderheiten der Stadt	7
2. Aus der Geschichte	
2.1. Von Steinzeitmenschen und Slawen	11
2.2. Ein Novum – Wikinger in Böhmen und der Oberlausitz	16
2.3. Die Deutschen kamen mit Schwert, Kreuz und Pflug	19
2.4. Hertwicus de Sprewemberch – der Lokator Sprembergs?	24
2.5. Intermezzo in der Oberlausitz – die Markgrafen von Brandenburg	27
2.6. Friedrich von Raussendorf – ein Spremberger Pfarrer und Hassprediger wider	

die Hussiten	30
2.7. Die Grund-und Gutsherrschaften des Dorfes Spremberg (seit dem 13. Jahrhundert) und der Stadt Neu-Salza (seit 1670) bis 1945	35
2.8. Erläuterungen zur Flurkarte „Spremberg“ von Walter Heinich (1918) unter Zuarbeit von Eberhard W. Winkler	45
2.9. Die Neu-Salzaer Scharfrichter – ein Oberlausitzer Pitaval	49
3. Bedeutende Objekte der Stadt in Natur und Geschichte	
3.1. Erhebungen und Gewässer	59
3.2. Relevante Bauwerke	62
4. Sagenhaftes aus Neusalza-Spremberg und Umgebung (Neben Neusalza-Spremberg und seinem Ortsteil Friedersdorf wurden dabei auch Sagen aus den Städten und Gemeinden Bautzen, Ebersbach, Neukirch, Oppach, Beiersdorf, Taubenheim, Schönbach, Dürrhennersdorf und Schluckenau berücksichtigt)	67-111
Anmerkungen, Quellen und Literatur zum Sagenteil	111-113
5. Ergänzendes Bildmaterial. Bereitstellung: Günter Hensel, Eberhard W. Winkler	114-119

Zusammenstellung: Dipl.-Hist. Lutz Mohr, Greifswald, korrespondierendes Mitglied der IGO Neusalza-Spremberg, im März 2014